

seyen / vnd in einerley That befunden / welchs / wiewol solche nur vor der Composition oder Zusammensetzung: Nach derselbigen aber hat es eine andere Meynung / vnd diese Solution vnd Congelation / so ich jetzt genennet / sind eine Auflösung des Körpers / vnd eine Congelation oder Befestigung des Geistes / vnd ob ihrer an der Zahl wohl Zwo sind / so haben sie doch nicht mehr / dann eine einige Wirkung. Dann die Geister werden nicht congeliret / ohne allein mit der Solution oder Auflösung der Körper: Desgleichen wird auch der Körper nicht soluiret, ohne allein mit der Congelation des Geistes. Vnd wann nun der Körper vnd die Seele zusammengefüget / vnd mit einander vereynbaret werden / so wirket ihret jeglicher eins / in seinen Gesellen / welcher ihm nun mehr Gleich worden ist. Dessen hat man ein Exempel an dem Wasser vnd der Erden: Dann wann das Wasser mit der Erden vereiniget wird / so bemühet es sich dieselbe zu soluiren vnd aufzulösen / mit seiner Feuchtigkeit / Wirkung / vnd Eygenschaft / so in ihm sind / vnd machet sie subtiler / als sie zuvor war / machet sie auch ihm selbst gleich / dann das Wasser war subtiler als die Erde. Gleicherweise machet es auch die Seele mit dem Körper / vnd eben solcher Gestalt wird das Wasser mit der Erde Dicke gemachet / vnd wird der Erden gleich in der Dicke / dann die Erde ist dickerer als das Wasser.

In der Solution des Körpers vnd Congelation des Geistes ist kein Unterscheid der Zeit.

Allhier solt du mercklichen wissen / daß zwischen der Solution oder Auflösung des Körpers / vnd der Congelation des Geistes / kein Unterscheid der Zeit ist / noch ein sonderliches Merck darinnen zu befinden / also daß eins ohne das ander were / gleich wie zwischen dem Wasser vnd der Erden in ihrer Coniunction oder Zusammenfügung / kein einiges Punctlein unterschiedener Zeit zu befinden / daß eins vor dem andern in ihren Wirkungen hergienge oder nachfolgete / sondern ihr Ziel vnd Zeit ist eins / vnd gebrauchen sich einerley thuns / so vmbschrencket sie auch zugleich alle beyde einerley

nerley